

ERLÄUTERUNGEN ZUM TEILNAHMEBOGEN der Jungen Humanist_innen (JuHu) Berlin

Der Erläuterungsbogen soll Ihnen helfen, den Teilnahmebogen korrekt auszufüllen und zu verstehen.

ALLGEMEINE ANGABEN

Bitte geben Sie hier alle notwendigen Angaben zum teilnehmenden Kind bzw. Jugendlichen und zu Ihnen als personensorgeberechtigter Person an. Dies ermöglicht eine problemlose Kontaktaufnahme.

EINWILLIGUNG IN DIE VERÖFFENTLICHUNG VON BILD- & TONAUFNAHMEN

Mit Ihrer Einwilligung erlauben Sie uns Bild- & Tonaufnahmen von Ihrem Kind zu machen und diese gegebenenfalls für die interne Dokumentation und die Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Füllen Sie bitte dazu das Formular „Einwilligung in die Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen“ des HVD-BB aus und übermitteln Sie uns dieses.

Sollten Sie nicht zustimmen, werden wir keine Bild- & Tonaufnahmen von Ihrem Kind anfertigen. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Anfertigung und Weitergabe von Bild- & Tonaufnahmen durch die Teilnehmenden untereinander.

GEMISCHTGESCHLECHTLICHE UNTERBRINGUNG IM RAHMEN VON KOEDUKATION

Mädchen und Jungen einer Altersklasse können bei uns in gemeinsamen oder getrennten Zimmern/Zelten untergebracht werden. Die gemischtgeschlechtliche Option ist immer freiwillig und nur möglich mit dem schriftlichen Einverständnis Personensorgeberechtigter_r.

Bei der gemischtgeschlechtlichen Unterbringung achten wir auf folgende Standards:

- a. Die Personensorgeberechtigten der Teilnehmenden sowie die Teilnehmenden selbst sind mit der gemeinsamen Unterbringung einverstanden.
- b. Jede Gruppe hat jeweils mindestens eine weibliche und einen männlichen Teamer_in.
- c. Die Sanitäreinrichtungen sind jeweils für Mädchen und Jungen getrennt vorhanden.
- d. Mädchen und Jungen erhalten genügend Raum, sich ohne Angehörige des anderen Geschlechts umziehen zu können. (Bei uns nutzen Teamer_innen niemals die Duschen zeitgleich mit den Teilnehmenden.)
- e. Wir respektieren die individuellen Grenzen aller Menschen bei unseren Projekten. Wir achten auf das Wohlbefinden jedes einzelnen Teilnehmenden und respektieren seine oder ihre Gefühle und Wünsche.

- f. Falls (sehr junge / beeinträchtigte) Teilnehmende Hilfe bei der Körperpflege benötigen, stellen wir eine_n Teamer_in des gleichen Geschlechts zur Verfügung. Dabei achten wir darauf, dass der_die Teilnehmende so selbstständig wie möglich bleibt (allein duscht, sich möglichst allein umzieht und so weiter). So wird der_die Teilnehmende zur Unabhängigkeit ermutigt und erhält gleichzeitig die nötige Unterstützung.

Für uns ist die gemischtgeschlechtliche Unterbringung Teil der gemeinsamen Erziehung von Jungen und Mädchen, Koedukation genannt. Generell führen wir unsere Angebote so durch, dass möglichst alle Teilnehmer_innen, unabhängig von ihrem sozialen oder biologischen Geschlecht, Zugang dazu haben. Koedukation bedeutet für uns, dass wir alle gemeinsam den Alltag gestalten, so sind bei uns Mädchen und Jungen den ganzen Tag zusammen und nehmen gemeinsam an allen Aktivitäten teil, egal ob Hütten bauen oder Gemüse schnippeln.

3ER-REGELUNG

Mit Ihrer Zustimmung erlauben Sie dem_der Teilnehmer_in sich in einer Gruppe von mindestens drei Teilnehmenden außerhalb des Geländes der Unterkunft, ohne Begleitung eines Teammitglieds, bewegen zu dürfen. Diese „3er-Regelung“ erfolgt nur nach Absprachen mit den betreuenden Teamern_innen, wobei Kontaktmöglichkeiten, Treffpunkte, Routen und Rückkehrzeiten vorab festgelegt werden.

ANGABEN ZUR VERSICHERUNG

Bitte geben Sie hier Ihre Versicherungsdaten an. Die Angaben zur Krankenversicherung benötigen wir im Falle einer ärztlichen Untersuchung während der Veranstaltung. Ohne gültige Krankenversicherung kann nicht an unseren Angeboten teilgenommen werden. Für Veranstaltungen im Ausland empfehlen wir unbedingt eine private Auslandskrankenversicherung. Für weitere Informationen wenden Sie sich am besten an Ihre Krankenkasse. Wir empfehlen zudem eine private Unfallversicherung und private Haftpflichtversicherung für alle Teilnehmenden. Wenn der_die Teilnehmer_in nicht haftpflichtversichert ist, tragen Sie die Kosten im Falle einer durch die_den Teilnehmende_n verursachten Beschädigung.

ANGABEN ZU SPORTLICHEN AKTIVITÄTEN

Kreuzen Sie hier bitte an, welche sportlichen Aktivitäten ausgeübt werden dürfen, sofern vor Ort dazu die Möglichkeit besteht. Bitte geben Sie zusätzlich an, welchen Schwimmstatus der_die Teilnehmer_in hat und an welchen sportlichen Aktivitäten aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht teilgenommen werden darf (z.B. Rennen).

ANGABEN ZUR ERNÄHRUNG

Mit der wahrheitsgemäßen Angabe über die Ernährungsgewohnheiten des_der Teilnehmer_in erleichtern Sie die Vorbereitung für die Fahrten und die bedürfnisorientierte Versorgung aller Teilnehmenden. Bitte geben Sie alle Allergien, Unverträglichkeiten und weitere Besonderheiten des_der Teilnehmer_in an. Dies dient zur Klärung, ob wir vor Ort eine entsprechende Versorgung leisten können.

ANGABEN ZUR GESUNDHEIT

Bei vielen unserer Angebote können Teilnehmer_innen, die körperlich und/oder geistig beeinträchtigt sind, mitfahren. Wir möchten möglichst frühzeitig mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um zu klären, ob wir und die Unterkunft eine gute Versorgung der Teilnehmenden ermöglichen können. Generell sind wir bemüht, alle Teilnehmer_innen mitzunehmen, sofern dies realisierbar ist.

EINWILLIGUNG IN ÄRZTLICHE BEHANDLUNGEN IM NOTFALL

Generell informieren wir Sie so zeitnah wie möglich zu allen Vorfällen, die die Gesundheit des_der Teilnehmenden betrifft. Es ist jedoch möglich, dass wir Sie nicht sofort erreichen. Deswegen haben Sie hier die Möglichkeit anzugeben, wie sich unsere Teamer_innen in diesem Fall verhalten sollen. Wir empfehlen aus Dringlichkeitsgründen die ärztlich verschriebene Medikamenteneinnahme Ihrem Kind zu gestatten. Sollten Sie dem nicht zustimmen, kann Ihr Kind erst Medikamente einnehmen, wenn wir dies vorher mit Ihnen besprochen haben.

Ähnlich verhält es sich mit möglichen Notfall-Operationen. Sie können hier Ihr Einverständnis geben, dass Notfall-Operationen, die dringlich sind, um Langzeitschäden bei Ihrem Kind zu vermeiden, durchzuführen sind. Sollten Sie dem nicht zustimmen, kann Ihr Kind erst operiert werden, wenn wir dies vorher mit Ihnen besprochen haben. Ausnahmen davon bilden lebensrettende Maßnahmen.

EINWILLIGUNG IN KFZ-BEFÖRDERUNG & ANGABEN ZUR HEIMREISE

Mit Ihrer Zustimmung bei der KFZ-Beförderung erlauben Sie, dass der_die Teilnehmer_in von einer betreuenden Person in einem gemieteten oder privaten PKW transportiert werden darf. Dies ist zum Beispiel nötig für Fahrten zu Ärzt_innen. Ihr Einverständnis beinhaltet keinen Haftungsausschluss.

Bei der Heimreise nach Veranstaltungsende können Sie entscheiden, ob der_die Teilnehmer_in mit den ÖPNV oder per Taxi auf eigene Kosten selbstständig nach Hause fahren darf. Bei der letzten Option erlauben Sie einer anderen Person als den Personensorgeberechtigten die Abholung des_der Teilnehmer/s_in. Wenn Sie hier überall "nein" angeben, bedeutet dies, dass Sie als personensorgeberechtigte Person den_die Teilnehmer_in abholen. Zwei Stunden nach Ankunft in Berlin endet unsere Aufsichtspflicht offiziell.